

Amts- und Anzeigenblatt der
Stadt Hohenems und der Gemeinden
Götzis, Altach, Koblach und Mäder
Erscheinungsort & Verlagspostamt,
6845 Hohenems, Einzelpreis € 0,55

131. JAHRGANG | KW 29
Donnerstag, 18. Juli 2019

s'Blättle

HOHENEMS GÖTZIS ALTACH KOBLACH MÄDER



CONCERTO ITALIANO E VIENNESE

20. Juli 2019

HOHENEMS

40 Jahre „Jugendsinfonieorchester Mittleres Rheintal“: Erleben Sie Orchestermusik mit italienischem Opernflair und Wiener Charme – mit bester und köstlichster Kulinarik, abgestimmt auf Italien.
Samstag, 20. Juli 2019, 19.30 Uhr, Schlossplatz

GÖTZIS

Besuchen Sie das Götzner Familienschwimmbad „In der Riebe“.
Das Schwimmbadteam freut sich auf Sie!

ALTACH

Der Altacher Sommer 2019 bietet verschiedene Veranstaltungen für Kinder und Jugendliche an.
Termine und Anmeldung unter www.altacher-sommer.at.

KOBLACH

„zKobla dahoam“ macht im Juli und August Sommerpause.
Die Veranstaltungen starten wieder im September.

MÄDER

Nutzen Sie das Angebot der Bücherei.
Sommeröffnungszeiten:
Di 8 – 11.30 Uhr und 17.30 – 19.30 Uhr,
Do 17.30 – 19.30 Uhr,
Sonntag geschlossen.



Die kostenlose Abfall-App „abfallv“ fürs Handy erinnert an die persönlichen Abfalltermine, bietet ein Abfall-Trenn-ABC, enthält viele Informationen zum Thema und den Abfallkalender der Gemeinden.

Die App ist kostenlos in den jeweiligen „Stores“ erhältlich. Suchen Sie nach „abfallv“ - Die Abfall-App für Vorarlberg.

**HOHEN
EMS**
Inspiziert!


amKumma
ALTACH
GÖTZIS
KOBBLACH
MÄDER

INHALT

Allgemein	Seite 2
Hohenems	Seite 6
Götzis	Seite 22
Altach	Seite 30
Koblach	Seite 33
Mäder	Seite 41
Anzeigen	Seite 48
Kleinanzeigen	Seite 69

IMPRESSUM

Redaktion

Hohenems: Tel. 05576/7101-1130
Johannes Neumayer,
Thomas Fruhmann, BA,
redaktion@hohenems.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42, Christine
Heinzle, gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Sandra Nachbaur
Koblach: Monika Amann
Mäder: Sabine Simma
Adressen wie unten

MEDIENINHABER

Stadt Hohenems und
Marktgemeinde Götzis
Verantwortlicher Schriftleiter:
Bürgermeister Dieter Egger
Druck: Vorarlberger Verlagsanstalt
GmbH, Dornbirn

ABGABETERMIN

Abgabeschluss für Inserate ist
jeweils Montag, 17 Uhr.
Bei Feiertagen kann sich der
Annahmeschluss vorverlegen.

ABO + ANZEIGEN

Hohenems: Tel. 05576/7101-0,
Fax DW 1139, Sandra Strammer,
gemeindeblatt@hohenems.at;
Abo: RS Zustellservice,
Tel. 0664/2040400, rs@vol.at
Götzis: Tel. 05523/5986-42,
Fax DW 8842, Christine Heinzle,
gemeindeblatt@goetzis.at
Altach: Tel. 05576/7178-132,
Fax DW 57, Sandra Nachbaur,
gemeindeblatt@altach.at
Koblach: Tel. 05523/62875-2112,
Fax DW 2138, Monika Amann,
gemeindeblatt@koblach.at
Mäder: Tel. 05523/52860-18,
Fax DW 20, Sabine Simma,
gemeindeblatt@maeder.at

Titelfoto: Veranstalter



EDITORIAL

40 Jahre Jugendsinfonieorchester Mittleres Rheintal

Im Jahr 1979 – die tonart Musikschule (Mittleres Rheintal) war gerade mal drei Jahre alt – stellte der damalige Direktor Alfred Mayer mit Kindern und Jugendlichen ein Orchester zusammen, das bis heute besteht und noch immer blüht.

An die eintausend Musikschüler haben seither in diesem Orchester gespielt, sind darin gewachsen und haben das gemeinsame Musizieren genossen. Es sind unzählige Freundschaften entstanden, ja sogar Partnerschaften, deren Kinder wieder im Orchester musizieren oder schon wieder hinausgewachsen sind. Dass ich die jungen Talente seit fast 22 Jahren als Organisator und Dirigent begleiten darf, erfüllt mich mit Freude und Stolz.

In den 40 Jahren wurden unzählige Projekte verwirklicht, Konzertreisen in verschiedene Länder unternommen und anspruchsvolle Konzertformate entwickelt, wie beispielsweise das traditionelle Neujahrskonzert mit dem Lions Club Hohenems.

Zum Jubiläum hat uns die Stadt Hohenems eingeladen, auf der großen Gymnaestrada-Bühne am Schlossplatz ein Sommernachtskonzert zu geben. Zu hören sind Werke mit italienischem Opernflair und Wiener Charme. Musik, die wir direkt von unserer Toskana-Konzertreise nach Vorarlberg zurückbringen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie uns mit Ihrem Besuch beehren.

Markus Pferscher
Künstlerischer Leiter
der tonart Musikschule

KALENDER

30. Woche

Sonnen-Aufgang 5.45 Uhr
Sonnen-Untergang 21.09 Uhr

Montag, 22. 7.

Maria Magdalena, Verena, Benno

Dienstag, 23. 7.

Brigitta, Alberta, Liborius, Sidonie

Mittwoch, 24. 7.

Christophorus, Christina, Sieglinde

Donnerstag, 25. 7.

Jakob Ap., Thea, Valentina, Urs

Freitag, 26. 7.

Anna, Joachim, Christiane, Gloria

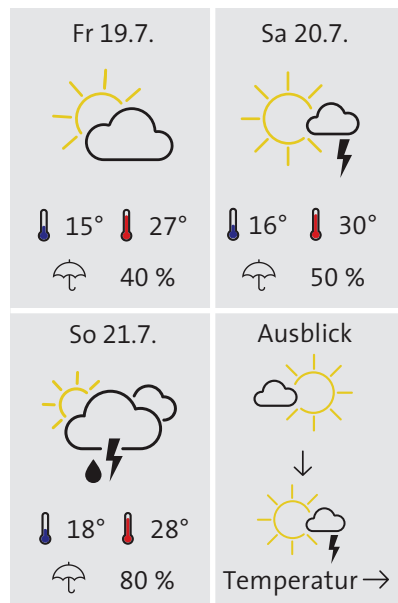
Samstag, 27. 7.

Berthold, Rudolf, Pantaleon, Natalie

Sonntag, 28. 7.

Celsus, Viktor, Ada, Diethild, Beatus

DAS WETTER



DER MOND

Abnehmender Mond bis 31. Juli.
Problemwäsche; Fenster putzen;
Malerarbeiten; Blumen gießen;
Obstbaumschnitt; Nagelpflege,
Gesichtspackung; Obst- und Safttage.

NOTDIENSTE UND SERVICEINFORMATIONEN

ÄRZTLICHER NOTDIENST AM WOCHENENDE

Hohenems

Samstag, 20. Juli 2019

Sonntag, 21. Juli 2019

Dr. Gabriele Summer

Hohenems, Graf-Maximilianstraße 5a
Tel. 05576 74343

Sprechstunden für dringende Fälle an
Samstagen, Sonn- und Feiertagen:
jeweils von 10.00 bis 12.00 Uhr und
von 17.00 bis 18.00 Uhr

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Die Anwesenheit des Arztes in der
Ordination jeweils von 11.00 bis
12.00 Uhr und von 17.00 bis 18.00 Uhr.

Samstag, 20. Juli 2019

um 7.00 Uhr, bis

Sonntag, 21. Juli 2019

um 7.00 Uhr:

Dr. Wolfgang Payer

Koblach, Roter Graben 2/2,
Tel. 05523 53880 oder 0650 5388001

Sonntag, 21. Juli 2019

um 7.00 Uhr, bis

Montag, 22. Juli 2019

um 7.00 Uhr:

Dr. Alper Bayrak

Mäder, Brühl 3

Tel. 05523 51569 oder 0680 2205876

WERKTAGSBEREITSCHAFTSDIENST

Hohenems

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7.00 – 22.00 Uhr in dringenden Fällen:

Freitag, 19. Juli 2019

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a
Tel. 05576 74058

Montag, 22. Juli 2019

Dr. Philipp Staples

Hohenems, Nibelungenstraße 10a
Tel. 05576 74058

Dienstag, 23. Juli 2019

Dr. Christoph Schuler

Hohenems, Goethestraße 4
Tel. 05576 74020 oder 75497

Mittwoch, 24. Juli 2019

Dr. Pius Kaufmann

Hohenems, Nibelungenstraße 30
Tel. 05576 76076

Donnerstag, 25. Juli 2019

Dr. Martina Kraxner

Hohenems, Schweizer Straße 35
Tel. 05576 73785

Bei Notfällen die Nummer 141 anrufen!

Ordination geschlossen:

Dr. Joachim Hechenberger 22.7.–2.8.

Dr. Josef Metzler 22.7.–14.8.

Götzis, Altach, Koblach und Mäder

Bei Nichterreichbarkeit Ihres Haus-
arztes und außerhalb der Ordina-
tionszeit erreichen Sie in der Zeit von
7.00 – 22.00 Uhr in dringenden Fällen:

Donnerstag, 18. Juli 2019

Dr. Dietmar Koch

Mäder, Brühl 4
Tel. 05523 62190 oder 53845

Freitag, 19. Juli 2019

Dr. Reinhard Längle

Koblach, Werben 9
Tel. 05523 62895 oder 0664 2048690

Montag, 22. Juli 2019

Dr. Werner Feuerstein

Altach, Achstraße 12a
Tel. 05576 75050 oder 0664 9781071

Dienstag, 23. Juli 2019

Dr. Norbert Mayer

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41,
Tel. 05523 51122 oder 0664 3704934

Mittwoch, 24. Juli 2019

Dr. Simon Mayer

Götzis, Dr.-A.-Heinzle-Straße 41
Tel. 05523 51122 oder 0664 6301593

Donnerstag, 25. Juli 2019

Dr. Elisabeth Brändle

Götzis, Montfortstraße 4

Tel. 05523 58308

Ordination geschlossen:

Dr. Hans-Karl Berchtold bis 2. 8.

Dr. Kopf/Dr. Dünser bis 2. 8.

ZAHNÄRZTLICHE NOTDIENSTE

Hohenems

Samstag, 20. Juli 2019

Sonntag, 21. Juli 2019

Dr. Valentin von Ritter zu Groenesteyn
Hohenems, Kaiser-Franz-Josef-Str. 57

Die Anwesenheit des Zahnarztes in
der Ordination jeweils von 17.00 bis
19.00 Uhr.

Bezirk Feldkirch

Samstag, 20. Juli 2019

Sonntag, 21. Juli 2019

Dr. Joachim Eckhoff
Feldkirch, Neustadt 27

Die Anwesenheit des Zahnarztes in
der Ordination jeweils von 9.00 bis
11.00 Uhr.

Nähere Infos auf der Homepage:
<http://vlbg.zahnaerztekammer.at>

APOTHEKEN NACHT- UND BEREITSCHAFTSDIENST

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

Donnerstag, 18. Juli 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Vinomna-Apotheke, Rankweil,
Stiegstraße 23
Apotheke im Messepark, Dornbirn,
Messestraße 2

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Apotheke „Zum heiligen Nikolaus“,
Altach, Achstraße 22a

Freitag, 19. Juli 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Kaulfus-Apotheke, Hohenems,
Schlossplatz 5

Samstag, 20. Juli 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstr. 5
Zusatzdienst von 17 bis 19 Uhr:
Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11

Sonntag, 21. Juli 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28
**Zusatzdienst von 10 bis 12 und von
17 bis 19 Uhr:**

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87

Montag, 22. Juli 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Kaulfus-Apotheke, Hohenems,
Schlossplatz 5
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26

Dienstag, 23. Juli 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Montfort-Apotheke, Feldkirch,
Reichsstraße 87
Stadt-Apotheke Dornbirn, Dornbirn,
Marktstraße 3

Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Kreuz-Apotheke, Götzis, Hauptstr. 5

Mittwoch, 24. Juli 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Arbogast-Apotheke, Weiler,
Walgaustraße 26
Oswald-Apotheke, Dornbirn,
Moosmahlstraße 35
Zusatzdienst von 18 bis 20.00 Uhr:
Nibelungen-Apotheke, Hohenems,
Kaulbachstraße 5

Donnerstag, 25. Juli 2019
Dienstbereitschaft für 24 Stunden
von 8.00 bis 8.00 Uhr:

Marien-Apotheke, Rankweil,
Schleife 11
St. Martin-Apotheke, Dornbirn,
Eisengasse 25
Zusatzdienst von 18 bis 19.30 Uhr:
Elisabeth-Apotheke, Götzis,
Zielstraße 28

Die nächste Apotheke mit Bereit-
schaft in Ihrer Nähe finden
Sie auch unter folgendem Link
bzw. QR-Code:

[http://www.apotheker.or.at/
internet/oeak/Apotheken.nsf/
webApothekenSuche!ReadForm](http://www.apotheker.or.at/internet/oeak/Apotheken.nsf/webApothekenSuche!ReadForm)



SONNTAGSDIENST DER KRANKEN- SCHWESTERN

**für Hohenems, Götzis, Altach,
Koblach und Mäder**

**Sonntag, den 21. Juli 2019,
8.00 bis 12.00 Uhr:**
Hohenems:
KPV Hohenems, Tel. 05576 42431
Kummenbergregion:
HKP Götzis, Tel. 0664 6332979

TIERÄRZTLICHER NOTDIENST

Dienstbereitschaft laut telefonischer
Auskunft bei Ihrem Tierarzt.

NOTFALL- TELEFONNUMMERN

Feuerwehr:	122
Rettung:	144
Polizei:	133
Euro-Notruf:	112
Bergrettung:	140
Gesundheitsberatung:	1450
Vergiftungs-Information:	01/406-4343

Trotz genauer Kontrollen unserer
Mitarbeiter/innen kann es auch nach
Redaktionsschluss noch zu Verschie-
bungen bei Öffnungs- und Urlaubs-
zeiten kommen. Deshalb bitten
wir Sie, sich bei Bedarf online über
die exakten Ärzte- und Apotheken-
notdienste zu informieren.
Alle Angaben sind ohne Gewähr!

REDAKTIONELLE BEITRÄGE

Um einen besseren Lesefluss zu
gewährleisten, verzichten die
Redaktionen auf genderspezifische
Formulierungen sowie die Nennung
akademischer Titel. Werden mehrere
Personen angesprochen, bezieht
sich die Mehrzahlform auf alle
Geschlechter.

INSERATE

Für den Inhalt und die Richtigkeit
der eingesandten Inserate sind
ausschließlich die Inserent/innen
verantwortlich.

SICHERHEIT

KEINE SPRÜNGE IN UNBEKANNTE TIEFEN

Immer wieder kommt es bei Sprüngen in unbekannte Tiefen zu schlimmen Unfällen, die schwere bleibende körperliche Schäden hinterlassen.

„Wer trotzdem auf das ‚Baden im Grünen‘ nicht verzichten will, sollte sich vorher über die Situation am jeweiligen Gewässer kundig machen“, empfiehlt Mario Amann von „Sicheres Vorarlberg“. Vor allem gilt es auszuloten, ob die Wassertiefe für einen Sprung tatsächlich ausreicht. Im Zweifelsfall ist es gesünder, auf den Kopfsprung zu verzichten!



Weitere Infos unter www.sicheresvorarlberg.at

GESUNDHEIT

BLUTSPENDEN HILFT LEBEN RETTEN

Die nächste Blutspendeaktion findet am Montag, dem 22. Juli 2019, von 16.30 bis 21 Uhr im Pfarrsaal St. Konrad in Hohenems statt.

Ihre Blutspende ist die Grundlage dafür, dass die Krankenhäuser unseres Landes mit genügend Blutkonserven versorgt werden. Nähere Informationen beim Roten Kreuz oder auf www.blut.at!

SOZIALES

SPENDE FÜR EMSER PALLIATIVSTATION

Seit Oktober 2016 gibt es in Sulz einen Verkaufsraum des gemeinnützigen Vereins „Hilfe für Andere – die Herbstzeitlosen“, wo auserlesene und qualitativ hochwertige Antiquitäten und andere schöne Dinge verkauft werden.

Ehrenamtlich, mit großem Einsatz und viel Freude, arbeiten die fünf „Herbstzeitlosen“ Margit Fleisch, Brigitte Mathis, Annelies Scherrer, Rosa Hausteiner und Carin Summer in dem kleinen Geschäftslokal, neuerdings unterstützt von Elke Herburger und Angelika Konzett. Der Erlös kommt stets karitativen Vereinen und Institutionen zugute. Im heurigen Jahr wurde entschieden, eine größere Spende von 4.000 Euro der Palliativstation Hohenems zu widmen.



v. l. Günter Höfle, Dietmar Hartner, Brigitte Mathis, Margit Fleisch und Otto Gehmacher

Im Beisein von Chefarzt Günter Höfle, Direktor Dietmar Hartner und dem leitenden Oberarzt Otto Gehmacher fand kürzlich die feierliche Scheckübergabe statt. Mit dem Geld soll vor allem das Angebot der Musiktherapie für die Patienten erweitert werden.

KULTUR

40 JAHRE JUGENDSINFONIEORCHESTER MITTLERES RHEINTAL

Nach zwei Konzerten in Italien schließt das „Jugendsinfonieorchester Mittleres Rheintal“ seine Orchesterreise mit einem Konzert in Hohenems am Samstag, dem 20. Juli 2019, um 19.30 Uhr am Schlossplatz ab.

Das Ambiente in Hohenems wird atemberaubend sein: Auf der Bühne der Weltgymnaestrada über dem Emsbach wird bei freiem Eintritt unter der musikalischen Leitung von Markus Pferscher aufgespielt.

Das Sommerabend-Konzert steht unter dem Motto „Concerto italiano e viennese“. Zu erleben gibt es Orchestermusik mit italienischem Opernflair und Wiener Charme, u. a. von Julius



www.tonartmusikschule.at

Fuçik, Pietro Mascagni, Friedrich von Flotow, Carl Michael Ziehrer und Johann Strauß. Die Kulinarik wird köstlich und auf Italien abgestimmt sein. Seien Sie dabei!

INFO

DIE KOSTENLOSE ABFALL-APP



Nie wieder einen Abfalltermin versäumen und die wichtigsten Abfall-Informationen auf einen Blick.

Jetzt ganz unkompliziert auf Ihrem Smartphone mit der abfallv-App. Kostenlos in den App-Stores für Apple und Android-Systeme erhältlich.

FAHRRADWETTBEWERB 2019

Fünf Fahrradgutscheine à 700 Euro und 100 Einkaufsgutscheine à 10 Euro fürs Radfahren! Die Region amKumma und die Stadt Hohenems belohnen jene, die mit dem Fahrrad unterwegs sind und sich aktiv der sanften Mobilität verschrieben haben.

„Wer mehr als 100 km bis zum 30. September 2019 radelt, nimmt automatisch an der Verlosung teil. Eine Aufgabe, die von jedem und jeder geschafft werden kann“, so Isabella Schnetzer, Umweltbeauftragte der Marktgemeinde Götzis. Einfach anmelden, losradeln und die Chance auf tolle Preise sichern.

Anmeldung

Wer mitmachen möchte, kann sich unter www.fahrradwettbewerb.at bzw. vorarlberg.radelt.at oder in einem der Gemeindeämter anmelden. Danach heißt es fleißig radeln und die Kilometer im Internet, per App oder im Fahrtenbuch eintragen. Das Fahrtenbuch gibt's in der jeweiligen Gemeinde und kann zum Stichtag am 28. September 2019 dort wieder abgegeben

SOZIALES

RATGEBER

Ausführliche Informationen zu Angeboten im Sozial- und Gesundheitsbereich in Vorarlberg finden Sie unter www.sozialinfo.or.at

AA Anonyme Alkoholiker/innen: Aus eigener Erfahrung wissen wir, wie schwer es ist, zur Erkenntnis zu gelangen, Alkoholiker/in zu sein. Wenn du zweifelst und dir Sorgen über dein Trinken machst, wenn du jemals auch nur den Gedanken, den Wunsch gehegt hast, dir möge in dieser Hinsicht geholfen werden, dann bist du hier richtig. Kontakt: Tel. 0664/4888200, 19 – 22 Uhr.

Die Fähre: Ihre kompetente Partnerin in Drogenfragen: Hilfe und Beratung für Suchtmittelgefährdete und deren Angehörige. Kontakt: Montag – Freitag, 9.30 – 12.30 Uhr; Dienstag und Donnerstag, 15 – 19 Uhr unter Tel. 05572/23113, E-Mail connect@diefaehre.at oder www.diefaehre.at

werden. Die Bekanntgabe des Kilometerstandes per Telefon oder E-Mail ist natürlich auch möglich. Um die Kilometererfassung zu vereinfachen, kann ein Fahrradcomputer zum Vorteilspreis von 12 Euro bei 2-Radsport Kurt Fleisch (Götzis) oder Fahrrad Wäger (Altach) erworben werden. Gezählt werden alle Kilometer: zur Arbeit, zum Einkaufen, in der Freizeit usw.

Einkaufen mit dem Rad lohnt sich

Radfahren und Einkaufen gehören einfach zusammen. Für Radfahrer ist



Anna Maier, Mäder



es selbstverständlich, schnell, bequem und ohne Stress ihren Einkauf zu erledigen. Und auch die mühsame Parkplatzsuche entfällt. Darüber hinaus tun Sie Ihrer Gesundheit und unserer Umwelt etwas Gutes.

20 Euro fürs Radfahren

Als Dankeschön für Ihren Fahrrad-Einsatz zum Schutz unserer Umwelt und als Motivation für die weitere Stärkung der eigenen Gesundheit wurde ein 20-Euro-Einkaufsgutschein an folgende Personen überreicht:



Marion Pinggera, Mäder

Ehe- und Familienzentrum Dornbirn: Winkelgasse 3, Tel. 05572/32932 für Lebens- und Konfliktberatungen.

Familienhilfe der Caritas: Wenn Eltern krankheitsbedingt ausfallen, brauchen Familien Hilfe. Die Familienhilfe der Caritas springt für sie ein. Einsatzkoordination Bezirk Dornbirn: Christian Gojo, Wichnergasse 22, Feldkirch, Tel. 05522/200-1043, E-Mail christian.gojo@caritas.at; Bezirk Feldkirch: Elisabeth Feistenauer, Wichnergasse 22, Feldkirch, Tel. 05522/200-1049, E-Mail elisabeth.feistenauer@caritas.at

Hospiz Vorarlberg – Region Götzis und Dornbirn: Wir beraten und begleiten Menschen mit lebensbedrohlichen Erkrankungen und deren Angehörige schon ab der Krankheitsdiagnose: Tel. 0664/8240017 (Götzis, Koblach, Altach und Mäder) oder Tel. 0664/8240019 (Hohenems). Einmal monatlich bieten wir Trauercafés an. Termine unter Tel. 0664/8240017 sowie unter <http://www.caritas-vorarlberg.at/unsere-angebote/krankheit-trauer>

ifs Schulsozialarbeit: Mittelschule Markt: Mag. Biljana Pajic, Tel. 0664/60884103, E-Mail biljana.pajic@ifs.at; Mittelschule Herrenried und SPZ: Mag. (FH) Dejan Jakovic, Tel. 0664/60884479, E-Mail dejan.jakovic@ifs.at

Institut für Sozialdienste – Beratungsstelle Hohenems: Von Montag bis Freitag können Mitarbeiter/innen des Fachbereichs ifs-Erstberatung zwischen 8 und 12 Uhr ohne Voranmeldung für kurzfristige Anfragen, Beratungen oder Abklärungen sowie für Kriseninterventionen kontaktiert werden. Die ifs-Beratungsdienste bieten Menschen in psychischen oder sozialen Problemsituationen Hilfe an, die in Form qualifizierter Beratungs- und Vermittlungsdienste sowie durch Psychotherapie erfolgt. Das Angebot richtet sich an Kinder, Jugendliche, Erwachsene und alte Menschen sowie an Paare und Familien. ifs-Beratungsstelle Hohenems: Franz-Michael-Felder-Straße 6, Tel. 05/1755-540, E-Mail ifs.hohenems@ifs.at oder www.ifs.at

GEMEINDEAMT

ÖFFNUNGSZEITEN IM BÜRGERSERVICE

Während der Urlaubszeit vom 15. Juli bis 2. August 2019 ist das Bürgerservice-Büro am Vormittag wie gewohnt, von 7.30 bis 12.00 Uhr geöffnet. An den Nachmittagen ist in dieser Zeit, außer Donnerstag (geöffnet von 13.00 – 18.30 Uhr), das Büro nicht besetzt.

UMWELT

BEHÄLTER-AKTION: PLASTIK IM BIOABFALL VERMEIDEN

Profitieren von der Aktion zur neuen Art der Vorsammlung des Bioabfalls. Bis zum 31. August 2019 können Sie den Behälter sowie 40 Stück Papier-Einstecksäcke als Starterpaket für lediglich € 5,00 im Bürgerservice erwerben. Bitte nutzen Sie diese einmalige Gelegenheit. Seit Mitte April 2019 werden die Bio-tonnen nach dem Entleeren nicht mehr mit dem grünen Kunststoffeinlegesack versehen. Stattdessen werden die Behälter einmal im Monat



Zur Vermeidung von Plastik im Biomüll gibt es eine umweltfreundliche Alternative

UMWELT

ABHOLUNG GELBE SÄCKE

Die nächste Abholung findet am Mittwoch, 24. Juli 2019 statt. Die Säcke bitte nicht vor Dienstagabend hinausstellen. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass die gelben Säcke am Mittwochmorgen bereits ab 6.00 Uhr eingesammelt werden.



direkt nach dem Leeren am Entsorgungsfahrzeug gewaschen. Die nächsten Reinigungstermine sind: 26. Juli, 30. August, 27. September, 25. Oktober und 29. November 2019. Bitte verwenden Sie zur Entsorgung Ihres Bioabfalls keine Kunststoffsäcke, auch nicht aus biologisch abbaubarem Material, da auch diese bei der Aufbereitung ähnliche Probleme wie herkömmlicher Kunststoff verursachen und zu Beginn des Prozesses aussortiert werden müssen.



GEMEINDE

KUNDMACHUNG

Verordnung der Gemeindevertretung Koblach gemäß Beschluss vom 27. 5. 2019 über das Mindestmaß der baulichen Nutzung für Teilflächen der GST-NRN 4179/1 und 4184. Gemäß § 31 Abs 1 Raumplanungsgesetz, LGBL.Nr. 39/1996, idGF, wird verordnet:

§ 1

Diese Verordnung gilt nur für Flächen, die als Bauflächen gewidmet sind.

§ 2

Für jene Teilflächen der GST-NRN 4179/1 und 4184, KG Koblach, die innerhalb der im Plan vom 15.5.2019, Plan-Zl: k031.2-3/2019-2, in roter Farbe ersichtlich gemachten Grenzen liegen, wird das Mindestmaß der baulichen Nutzung mit einer Baunutzungszahl von 15 festgelegt.

§ 3

Diese Verordnung tritt gemäß § 32 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBL.Nr. 40/1985 idGF, mit Beginn des auf die Kundmachung folgenden Tages in Kraft.

Der Bürgermeister Fritz Maierhofer

TÄGLICH AKTUELL

WWW.KOBLACH.AT



UMLEGUNG NEUBURG-ISEL FERTIGGESTELLT

Nach knapp viermonatiger Bauzeit wurde die Umlegung Neuburg-Isel Mitte Juli erfolgreich abgeschlossen. Gut 15 Bauplätze konnten in dieser Zeit mit rund 140 Laufmetern Kanal, 240 Laufmeter Wasserleitung sowie der übrigen Gemeindeinfrastruktur wie Straße und Beleuchtung und nicht zuletzt mit den Stromleitungen der VKW neu erschlossen werden. „Der Verlauf der Umlegung war zügig und ohne weitere Vorkommnisse“, so Bauamtsleiter Hannes Oberhauser über den positiven Abschluss des Projekts.



Die Umlegung Neuburg-Isel während und nach der Bauphase.

32. ÖFFENTLICHE SITZUNG DER GEMEINDEVERTRETUNG

Niederschrift über die 32. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung am Montag, den 1. 7. 2019 im Gemeindezentrum DorfMitte – Sitzungszimmer.

Anwesend:

Vorsitzender: Bgm. Fritz Maierhofer

KVP: Vbgm. Gerd Hölzl, GR Anita Minatti, GR Erich Gisinger, GR Karin Pilecky, GR Andrea Töchterle, GV Christoph Loacker, GV Judith Ritter-Österle, GV Lothar Huber, GV Karl Gächter, GV Klaus Jäger, GV Oliver Amann, GV Joachim Mild, GV Sabine Sieber, GV Erika Jäger, GV Gerd Fessler

SPÖ: GR Ludwig Schellhorn, GV Hermann Bohle, GV Zülfü Özyasar

FPÖ: GV Klaus Fend, GV Marcel Fend

Sonstige: Wolfgang Feuerstein, VLR Abt. VIIb/Straßenbau (TOP 2)

Schriftführer: GSekr. Helmut Burger

Abwesend:

KVP: GV Manfred Gwehenberger, SPÖ: GV Markus Sueß, FPÖ GV Marcel Suppan

Tagesordnung:

1. Genehmigung der Niederschrift über die 31. öffentliche Sitzung am 27. 5. 2019
2. Radwegprojekt L55 Frutz/Schron - Grundsatzbeschluss
Bericht: Wolfgang Feuerstein – Abt. Straßenbau

3. Neubau Kindergarten Straßenhäuser/Ried – Flächenwidmung
4. Umlegung Mittelsand – Straßennamen
5. Region amKumma – Zielvereinbarung
6. Berichte
7. Allfälliges

Erledigung:

Der Vorsitzende eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung. Er begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

1. Genehmigung der Niederschrift über die 31. öffentliche Sitzung am 27. 5. 2019

Gegen die Abfassung der Niederschrift wird kein Einwand erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

2. Radwegprojekt L55 Frutz/Schron – Grundsatzbeschluss

Bericht: Wolfgang Feuerstein – Abt. Straßenbau

Zum gegenständlichen Projekt hält der Bürgermeister einleitend fest, dass durch die Umgestaltung des Straßenraumes bei der Ortseinfahrt aus Meiningen (Frutzbrücke) eine Torwirkung erzielt werden soll, welche die Aufmerksamkeit des motorisierten Verkehrs erhöht und das Geschwindigkeitsniveau reduziert.

Bei der Frutzbrücke soll eine Querungshilfe mit einer Mittelinsel für den nicht motorisierten Verkehr (Fußgänger, Radfahrer) geschaffen werden. Ab der Frutzbrücke in Richtung Meiningen bis zur Einmündung in die Parzelle Schron soll der Rad- und Fußgängerverkehr auf einer eigenständigen Weganlage geführt werden.

Der zu dieser Sitzung vom Bürgermeister eingeladene Vertreter des Landes, Wolfgang Feuerstein von der Abteilung Straßenbau, erläutert anhand einer Präsentation das Projekt an der L55 Koblacher Straße „Koblach, verkehrsorganisatorische Maßnahmen (km 7,59 – km 7,94)“ und zeigt die geplanten Verbesserungsmaßnahmen im Bereich der Frutzbrücke auf (Teil der Niederschrift). Das Projekt ist auch Teil der Radstrategie des Landes Vorarlberg. Im Rheintal, Walgau sowie im Leiblachtal sollen zusätzlich Rad-schnellverbindungen in entsprechender Qualität geschaffen werden, was für das Land hohe Priorität hat.

Wolfgang Feuerstein erläutert Details zur geplanten Mittelinsel sowie zum Regelquerschnitt des Geh- und Radweges ab der Frutzbrücke, der entlang der L55 Richtung (ostseitig) Richtung Schron führt (Breite inkl. Bankett ca. 4,5 m). Die Gesamtbreite (Radweg, Mittelinsel, Fahrspuren) beträgt 20 m. Nähere Ausführungen hierzu sind in der Anlage zu dieser Niederschrift ersichtlich.

Außerdem informiert Wolfgang Feuerstein über die Kosten des Projektes. Die Gesamtkosten betragen brutto € 570.000,00. Die Gemeinde Koblach hat für die Grundablösen, die Beleuchtung und die Mittelinsel 50 % zu tragen, das sind in Summe brutto € 100.000,00. Die anteiligen Planungskosten betragen brutto € 7.600,00. Die Kosten für die Erstellung des Radweges trägt das Land zur Gänze (brutto € 330.000,00).

Das Amt der Vorarlberger Landesregierung benötigt die Zustimmung der Gemeinde Koblach zum Projekt und zur Kostenbeteiligung. Nach Beschlussfassung des Projektes durch das Land (Abteilung Straßenbau) wird mit den Grundablöseverhandlungen gestartet. Der Baubeginn ist im Jahr 2021 geplant.

In der anschließenden Debatte wird u.a. bemängelt, dass der Radweg an der L55 an der Frutzbrücke endet, also nicht weiter ins Dorf hineinführt. Für einen Radweg über die Frutzbrücke ist zu wenig Platz. Jedoch ist die Weiterfahrt auf dem Frutz-Radweg möglich (Frutzunterführung). Für die Zukunft sollte darauf geachtet werden, dass der Radweg auf dem Frutzdamm ab der Brücke nicht - wie es derzeit oft der Fall ist - zugeparkt wird (Unübersichtlichkeit). Positiv wird die mit dem Bau der Mittelinsel samt kombiniertem Zebrastreifen geschaffene Tempobremse gesehen. Auch werden Wegvarianten von der Parzelle Au und vom Modellflugplatz her kommend kurz besprochen.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird gegen 2 FPÖ-Stimmen mehrheitlich folgender Beschluss gefasst:

- Die Gemeinde Koblach stimmt dem Projektinhalt bzw. den verkehrsorganisatorischen Maßnahmen (km 7,59 – km 7,94) gemäß vorgelegtem Einreichprojekt Büro Dr. Brugger & Partner ZT GmbH, Bludenz vom 15. 3. 2019 zu (Projekt-Nr. 555A-0045).
- Gegenstand der Planungen sind die Fortführung des Geh- und Radweges von Rankweil/Weitried bis zum bestehenden Radweg an der Frutz sowie verkehrsberuhigende Maßnahmen bei der Ortseinfahrt im Bereich der Frutzbrücke.

- Der Kostenteilung zwischen Land und Gemeinde Koblach je zur Hälfte für die Grundablösen, die Herstellung der Beleuchtung und der Mittelinsel, wird zugestimmt (Anteil Gemeinde Koblach brutto € 100.000,00).
- An den Planungskosten von gesamt voraussichtlich netto € 40.000,00 beteiligt sich die Gemeinde Koblach im aliquoten Ausmaß (brutto € 7.600,00).

3. Neubau Kindergarten Straßenhäuser/Ried – Flächenwidmung

Die Gemeindevertretung hat am 27.5.2019 den Entwurf über die geplante Änderung des Flächenwidmungsplanes für den Neubau des Kindergartens Straßenhäuser/Ried aus formalen Gründen, entsprechend des seit dem 1.3.2019 in Kraft befindlichen novellierten Raumplanungsgesetzes, ein zweites Mal einstimmig beschlossen.

Der Änderungsentwurf wurde von Montag, 3.6.2019 bis Freitag, 28.6.2019 im Gemeindeamt zur allgemeinen Einsicht aufgelegt. Die Kundmachung erfolgte auch auf der Homepage der Gemeinde Koblach sowie in den Vorarlberger Nachrichten. Zusätzlich wurden die zuständigen öffentlichen Dienststellen davon in Kenntnis gesetzt. Auf die Möglichkeit zur Abgabe von Änderungsvorschlägen zum beschlossenen Umwidmungsentwurf wurde hingewiesen.

Der Bürgermeister bringt sämtliche, von Nachbarn und Anrainern eingegangenen Stellungnahmen zur Kenntnis (Böckle, Giesinger, Kröger, Netzer-Gögele, Loidl). Einwendungen gab es nicht zur geplanten und erforderlichen Umwidmung für den Bau des Kindergartens Straßenhäuser-Ried. Vielmehr ging es um das Neubauprojekt selbst und die Wegverbindung von der L62 entlang des westseitigen Grabens parallel zum neuen Kindergarten. Auf Ablehnung stößt der geplante öffentliche Spielplatz mit Fußball- und Volleyballplatz (Lärm, etc.).

Innerhalb der Auflagefrist des Änderungsentwurfes haben auch das Amt der Vorarlberger Landesregierung, Abteilung Straßenbau, das Bundesministerium für Nachhaltigkeit und Tourismus sowie die Abteilung Wasserwirt-

schaft des Landes eine Stellungnahme eingebracht. Es werden keine Einwendungen zur geplanten Umwidmung erhoben.

Die Bezirkshauptmannschaft Feldkirch hat als zuständige Behörde die kommissionelle Verhandlung für die von der Gemeinde Koblach beantragte Baubewilligungen für die Errichtung des Kindergartenneubaues am 27.6.2019 abgehalten.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Änderung des Koblacher Flächenwidmungsplanes für den Neubau des Kindergartens Straßenhäuser/Ried gemäß Lageplan Zl. k031.2-3/2019-1 vom 27.5.2019 und Erläuterungsbericht vom 24.4.2019 wie folgt einstimmig beschlossen:

Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 4179/1 von Vorbehaltsfläche Freifläche Sport- und Freizeiteinrichtung (FS Kinderspielplatz) in:

- Vorbehaltsfläche Baufläche-Mischgebiet Kindergarten BM^{F-(BM)}-[1]
- Vorbehaltsfläche Baufläche-Mischgebiet Öffentlicher Spielplatz BM^{F-(BM)}-[2]
- Baufläche-Mischgebiet BMF-(BM)
- Freifläche-Freihaltegebiet FF

Umwidmung von Teilflächen der GST-NR 4184 von Baufläche-Mischgebiet BM in:

- Vorbehaltsfläche Baufläche-Mischgebiet Kindergarten BM-[1]
- Vorbehaltsfläche Baufläche-Mischgebiet Öffentlicher Spielplatz BM-[2]
- Freifläche-Freihaltegebiet FF

Der Lageplan und der Erläuterungsbericht sind Teil der Niederschrift.

Die im Entwurf vorgelegte Verordnung zur Änderung des Flächenwidmungsplanes wird beschlossen und ist Teil der Niederschrift.

4. Umlegung Mittelsand – Straßennamen

Der Vorsitzende gibt einen Überblick über die nach erfolgter Umlegung des Gebietes Mittelsand neu parzellierten Baugrundstücke.

Diese Liegenschaften sollen nach dem gleichnamigen, historischen Flurnamen „Mittelsand“ benannt werden (Hausnummern 1 bis 46). Verkehrsmäßig erschlossen wird die Parzelle Mittelsand abzweigend von der Parzelle Egatha (im Osten) und von der Parzelle Nollen (im Süden).

Die zu beschließende Verordnung samt Lageplan wird vom Bürgermeister zur Kenntnis gebracht.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird einstimmig beschlossen:

Gemäß § 15 Abs. 3 Gemeindegesetz, LGBl. Nr. 40/1985, idgF., wird folgende Straßen- und Parzellenbezeichnung erlassen:

Mittelsand

- Wegparzelle GST-NR 6044, abzweigend von der Gemeindestraße Nollen (GST-NR 6043) in nördliche Richtung durchgehend bis zur Einmündung in die Wegparzelle GST-NR 6045.
 - Wegparzelle GST-NR 6045, abzweigend von der Gemeindestraße Egatha (GST-NR 5022/2) in westliche Richtung durchgehend bis zur GST-NR 5086/1 (Öffentliches Wassergut).
 - Für die Wegparzelle GST-NR 6046, abzweigend von der GST-NR 6045 im Ring durchgehend bis zur Einmündung in die GST-NR 6045.
 - Der Lageplan vom 26.6.2019, Plan Nr. k612.4-1/2017-9 mit der Ersichtlichmachung des Einzugsbereiches „Straßen- und Parzellenbezeichnung Mittelsand“ (gelb umrandet) ist Teil der Verordnung.
- Diese Verordnung tritt gemäß § 32 Abs. 1 Gemeindegesetz, LGBl. Nr. 40/1985, idgF., mit Beginn des auf die Kundmachung folgenden Tages in Kraft.

5. Region amKumma – Zielvereinbarung

Einleitend informiert der Bürgermeister, dass die Regionsgemeinden amKumma (Altach, Götzis, Koblach und Mäder) schon viele Jahre, auf politischer Ebene und auf Verwaltungsebene, eng zusammenarbeiten. Im Jahr 2005 wurde mit Beschlüssen aller vier Gemeinden der Verein Region „amKumma“ gegründet.

Unter dem Titel „Vier Gemeinden – ein Lebensraum“ ist das Leitbild der Region amKumma in einem Beteiligungsprozess im Jahr 2007 ausgearbeitet worden. In der Folge wurde ein gemeinsames, gemeindeübergreifendes Räumliches Entwicklungskonzept (regREK) erarbeitet. Handlungsfelder sind insbesondere Soziales, Wirtschaft, Natur und Freiraum, Mobilität sowie Siedlung und Bauen.

Hieraus entwickelten sich verschiedenste Projekte (amKumma Mobil, e5 amKumma, Naturvielfalt-, Radrouten-

SERVICE

ERSTER E5-FLOHMARKT IN KOBLACH

FÜR DIE REGION AMKUMMA –
VERKAUFEN, TAUSCHEN, VERSCHENKEN

**Samstag, 31. August 2019, 9.00 – 17.00 Uhr
bei der Mittelschule Koblach**

Für alle Koblacher, die Nützliches aus dem Alltag verkaufen, tauschen oder verschenken wollen.

Dazu zählen Restbestände von Baumaterialien, Bau- und Haushaltsgeräte sowie Bekleidung. Am schwarzen Brett „Suchen, Finden, Verkaufen“ können Fotos und Kurzbeschreibungen von zuhause gelagerten Materialien und Gegenständen angebracht werden.

- Koblacher e5 Team mit eigenem Stand in Kooperation mit dem Energieinstitut
- e5 Glücksrad mit kleinen Preisen
- Für Kinder bis 12 Jahre Stand kostenlos
- Standgebühr für Erwachsene € 20,-
- Bruno's Bio-Eis vom Bauernhof
- Präsentation der Feuerwehrjugend
- Caruso Carsharing
- Umweltfreundliche Bewirtung
- z'Kobla dahoam mit Fahrradrikscha

Anmeldungen für einen eigenen Stand bei Oliver Amann unter 0676 836282116 oder oliver.amann@koblach.at bis spätestens Freitag, 23. August 2019.



konzept-, Spielraumkonzept-, Flüchtlingskoordination-, Bauverwaltung-, IT-Verwaltung amKumma).

Die Vollversammlung der Region amKumma hat am 18.6.2019 den Abschluss einer Zielvereinbarung mit dem Land Vorarlberg beschlossen. Dies ist Voraussetzung für die Auszahlung der Regio-Basisförderung (€ 71.000,00/Jahr). Übergeordnetes Ziel dieser Vereinbarung ist, die gemeindeübergreifende Zusammenarbeit (insbesondere im Bereich Raumplanung) landesweit zu stärken. Die Gemeindevertretungen der vier Regionsgemeinden haben diese Zielvereinbarung (Teil der Niederschrift) separat zu beschließen.

Ziele der regionalen Zusammenarbeit sind im Leitbild amKumma und dem regREK amKumma festgelegt. Unter anderem verpflichtet sich die Region amKumma zur Überarbeitung des regionalen räumlichen Entwicklungskonzeptes. Schrittweise umgesetzt werden sollen die Standardanalyse für ein regionales Altstoffsammelzentrum gemeinsam in der Stadt Hohenems, das Abhalten gemeinsamer Sitzungen aller vier Gemeindevertretungen, das Einrichten einer Geschäftsstelle mit Regionalmanager und einer Raumplanungsstelle (Ausschreibung bis Sommer 2019) sowie die Machbarkeitsprüfung zur Einrichtung einer gemeinsamen regionalen Gemeindegemeinschaftswache.

In der anschließenden kurzen Beratung wird u.a. über den Standort des geplanten Altstoffsammelzentrums diskutiert (Standortanalyse/Kostenbeteiligung). Die Anstellung und Ansiedelung eines Raumplaners für die Region zur rechtlichen und administrativen Unterstützung der Gemeinden mit beratender Funktion wird begrüßt. Die Einrichtung einer gemeinsamen regionalen Gemeindegemeinschaftswache wird als wichtig und notwendig erachtet. Eine Wortmeldung kritisiert, dass das Handlungsfeld Landwirtschaft in der Zielvereinbarung nicht ausdrücklich als solches angeführt ist, obwohl dies ursprünglich angedacht war. Dies sollte ergänzt werden.

Auf Antrag des Bürgermeisters wird gegen 1 KVP-Stimme mehrheitlich folgender Beschluss gefasst:

Der in der 27. Vollversammlung der Region amKumma am 18.6.2019 genehmigten Zielvereinbarung zwischen dem Verein Region amKumma und dem Land Vorarlberg, mit einer Laufzeit bis zum 31.12.2021, wird zugestimmt und beschlossen.

6. Berichte

Berichte – Gemeinde:

- 28.5.2019 Volksschule Koblach – Bildungsdirektion Vorarlberg/ Kandidaten
- 3.6.2019 Vorarlberger Gemeindetag 2019 – Hard
- 4.6.2019 Erschließung – Grundstücke „Wiesen“
- 4.6.2019 Musikschule Mittleres Rheintal tonart – Generalversammlung
- 5.6.2019 Pumpwerk Lohma – Pumpversuch/Auswertung
- 6.5.2019 Frutzkonzurrenz – Sitzung
- 11.6.2019 Jahreshauptversammlung – Sportkegelclub Bergfalken Koblach
- 14.6.2019 Jahreshauptversammlung – Krippenbauverein Koblach/ Altach
- 15.6.2019 Umweltwoche – „Theaterbus“ in Koblach
- 17.6.2019 49. Gemeindevorstand
- 19.6.2019 ARA Hohenems – Mitgliederversammlung
- 20.6.2019 Haus Koblach – Frühschoppen
- 24.6.2019 Mitarbeiterbesprechung, Gemeindevorstand

- 25.6.2019 Zertifikatsverteilung – Kleinkinderbetreuung, Spielgruppen
- 27.6.2019 Verabschiedung – VS Dir. Ulla Wutzl
- 27.6.2019 BH Verhandlung – Kindergarten Straßenhäuser/Ried
- 30.6.2019 Abschlusskonzert – Musikschule Mittleres Rheintal tonart

Berichte – Region amKumma:

- 14.6.2019 Vorstand – Region amKumma – Mäder
- 18.6.2019 Vollversammlung amKumma – Koblach
- 27.6.2019 Regionskonferenz amKumma – Altach

Themen:

- Bürgermeister – Rückzug aus der Gemeindepolitik
- Kindergarten Straßenhäuser/Ried – Bauverhandlung
- Regionskonferenz – REK amKumma, REP Koblach
- FC Koblach – Erneuerung der Infrastruktur – Pumpversuch/ Auswertung
- Umlegungen Mittelsand, Neuburg/ Isel – Erschließungsarbeiten
- Amphibiendurchlass – Parzelle Birken – Projekt der Abt. Straßenbau
- Radschnellverbindung amKumma – Erstellung eines Vorprojektes – Bericht Vbgm. Gerd Hölzl

7. Allfälliges

Verschiedene Wortmeldungen und Anfragen werden vom Bürgermeister beantwortet bzw. zur Erledigung vorgemerkt.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22.05 Uhr.

Der Bürgermeister: Fritz Maierhofer



VOLLES HAUS BEI DER JHV DES FC KOBLACH

Insgesamt 70 Teilnehmer konnte Elmar Bösch bei der Jahreshauptversammlung des FC Koblach am 5. Juli 2019 in der DorfMitte begrüßen.

Darunter als Vertreter der Gemeinde Bürgermeister Fritz Maierhofer, Vize-Bürgermeister Gerd Hölzl, Gemeindevertreterin Judith Ritter-Österle und Gemeinderat Ludwig Schellhorn. Schwerpunkt der abgelaufenen Funktionsperiode waren, so Elmar Bösch, die laufende Sanierung der Sportanlage, die Konsolidierung der 1. und 2. Kampfmannschaft und insbesondere die Verbesserung der Basis für den Nachwuchs. Erfreulich auch die wirtschaftliche Situation. Der neue Vorstand kann mit einem Guthaben in die neue Funktionsperiode starten. Peter Blum bedankt sich bei den scheidenden Vorstandsmitgliedern Andrea Burtscher, Elmar Bösch und Gregor Egle für ihr Engagement für den FC Koblach.

Zentrales Anliegen des neuen Vorstandes ist die Errichtung des neuen Clubheims samt Kabinen und die Sanierung des Hauptplatzes. Bürgermeister Fritz Maierhofer berichtet dazu, dass die Gespräche mit dem Land Vorarlberg bezüglich Gewässerschutz zwi-



Der neue Vorstand (v.l.n.r.): Franz Meusbürger, Bernd Schober, Alexander Türtscher, Andre Helfer, Peter Blum.

schenzeitlich erfolgreich abgeschlossen werden konnten. Bürgermeister Maierhofer dankt den FC-Funktionären für die aktive Vereinsarbeit.

Sportlich, so Christian Suppan, wolle man mit einem neuen Trainer und einem jungen Team den Koblachern einen attraktiven Fußball bieten. Der sportliche Leiter ist sich sicher, dass sich mit dem neuen Konzept auch der

Erfolg einstellen wird. Für die sportlichen Leistungen der Zukunft hat Bernd Schober mit seinem Team ein neues Nachwuchskonzept erarbeitet. Abschließend bedankt sich der neue Vorstand bei allen Unterstützern, ohne die die Arbeit des FC Koblach für 120 Kinder und Jugendliche nicht möglich wäre.

ABSCHLUSSFEIER WSV KUMMASAUER

Nach einem erfolgreichen Jahr haben sich knapp fünfzig Kinder mit ihrem Showprogramm in der Turnhalle der Mittelschule Koblach in die Ferien verabschiedet.

Dabei standen die gemeinsam erarbeiteten Übungen und Choreografien im Vordergrund. Das Ganze sehr zur Freude der Eltern und Großeltern der Kinder, die die Aufführung mit Applaus bedachten. Der Abend fand seinen gemütlichen Ausklang bei einem „Mitbring-Buffet“. Das Kummasauer-Team freut sich bereits jetzt schon auf die kommende Saison.



Die Kummasauer bei ihrem Jahresabschluss in der Turnhalle der Mittelschule



Krimi mit Bahnfahrt

Herr Roth: **Roland Etlinger**

Frau Roth: **Ruth Forster**

Musik: **Ilona Wörnhör**

Christel Rhomberg

Regie: **Hansjörg Ellensohn**

Autor: **Tobias Fend**

**ROTH
sieht
ROT**

Große Geschichten an kleinen Orten

Roth war Hausarzt. Seine Patienten und Kollegen haben ihn gleichermaßen geschätzt. Das Geld stimmt auch. Jetzt will er seinen Ruhestand genießen, aber mit seiner Frau geht das nicht. Seit ihrer Hochzeit tut sie nichts anderes als sich über ihn zu beschweren. Eines Tages sieht Roth keinen Ausweg mehr und holt die Axt aus dem Keller.

Bahnfahrt-Liebesgeschichte und Mord von **Tobias Fend** / www.cafefuerte.ch

Termine

Juli: Sa 06.07. und So 07.07., Sa 20.07. und So 21.07.2019

August: Sa 03.08. und So 04.08.2019

Jeweils um 18:30 Uhr im Gelände der Remise der Rheinbahn beim Kadel in Koblach

Karten reservieren!

Preis: EUR 23,00

www.kulturzkobla.at oder Restkarten an der Kassa

KULTUR
z'Kobla



„HELPERFÄSCHT“ DES OGV KOBLACH

Den 50 Helfern, die beim großen Koblacher Gartenmarkt tatkräftig mitgewirkt und unterstützt haben, hat der Obst- und Gartenbauverein am 8 Juni ein eigenes „Helperfäscht“ gewidmet.

Nach einem „Willkommens- Prosecco“ wurde mit einer gemütlichen Rheinbähnlefahrt im frisch restaurierten Panoramawaggon gestartet. Als Dankeschön für die Mitarbeit wartete beim Rheinbähnle ein selbstgemachtes Salatbuffet, Grillfleisch vom Holzkohlegrill und ein feines hausgemachtes Dessert mit Beeren aus Koblach. Der OGV dankt allen ehrenamtlichen Mitarbeitern, ohne die solche Veranstaltungen nicht durchführbar wären.



Gute Laune beim Helperfäscht des OGV

FUNDAMT

Gefunden:

Herrenfahrrad Marke KTM Live Motion,
Jugendbike Marke Marke Wheeler,
Jugendbike Marke TWED, Jugendbike
Marke Mistral, Schlüsselbund.

Sie haben etwas verloren?
Werfen Sie doch einen Blick auf:
www.fundamt.gv.at

SPENDENAUSWEIS

Kranken- und Altenpflegeverein und mobiler Hilfsdienst Koblach

- Zum Gedenken an Frau Elisabeth Bolter, von Familie Hans Sandholzer € 20,-.
- Zum Gedenken an Frau Brunhilde Mäckel, vom Jahrgang 1948 € 50,-.

KIRCHLICHE NACHRICHTEN

Gottesdienste und Termine der Pfarre St. Kilian Koblach

Sonntag, 21. Juli:

16. Sonntag im Jahreskreis

10.00 Uhr Eucharistiefeier
mit Totengedenken für:
Josef Ferk, Wegeler († 2014)
Anni Amann, Egatha († 2014)
Erich Bolter, Dürne († 2015)
Hubert Mayer, Kumma († 2015)
Manfred Kräutler, Ehbachstraße
(† 2015)
Franz Stadlbauer, Wiesen († 2015)
Alfred Ender, Ried († 2015)
August Sonderegger, Birken († 2017)
Reinhard Klomberg, Letten († 2017)
14.30 Uhr Tauffeier

Montag, 22. Juli:

18.15 Uhr Rosenkranz im
Haus Koblach

Mittwoch, 24. Juli:

10.00 Uhr Morgenlob im
Haus Koblach
19.00 Uhr Eucharistiefeier

Donnerstag, 25. Juli:

10.00 Uhr Eucharistiefeier im
Haus Koblach

Sonntag, 28. Juli:

17. Sonntag im Jahreskreis
10.00 Uhr Eucharistiefeier

Öffnungszeiten Pfarrbüro:

Dienstag 8 – 11 Uhr
Donnerstag
(bis Ende August geschlossen)
Tel. 05523 52271 (Anrufbeantworter
besprechen), Fax: 05523 522714
E-Mail: pfarramt.koblach@utanet.at

Pfarrmoderator Romeo Pal

ist bis 8. August im Urlaub.

Ansprechperson für Beerdigungen:

Pastoralassistent Richard Langat
0676 832408196
rilakikirche@gmail.com

KUM-Vermietung:

Pfarrsekretärin Daniela Metzler
0676 832408186

Homepage:

Sie finden uns unter
www.pfarre-koblach.at

VEREINSANZEIGER

Männerchor Frohsinn Koblach

Singen ist wie Schokolade, nur ohne Kalorien... und macht Spaß in jedem Alter. DEIN Platz ist noch frei, wir freuen uns auf DICH! Für unseren Projektchor zum 100er Jubiläum 2020 suchen wir DICH. Melde dich unter 0650 5398202 oder besuche uns auf unserer Homepage www.koblacher-maennerchor.at